

**N i e d e r s c h r i f t**

**über eine Sitzung des Finanzausschusses der Gemeindevertretung Wees**

**am Donnerstag, den 09. März 2017 um 19.30 Uhr**

**im Gasthaus „Thessaloniki“, Birkland 1, Wees**

**Tagesordnung:**

1. Beschlussfassung über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
2. Prüfung der Eröffnungsbilanz 2012
3. Haushalt 2017
4. Änderung der Gebühren für die dezentrale Abwasserbeseitigung
5. Vertrag mit dem Amt Langballig über die Jugendfeuerwehr
6. Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Wees für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Oxbüll-Wees-Ulstrup
7. Verschiedenes
8. Vertragsangelegenheiten

**Anwesende:**

**seitens des Finanzausschusses:**

Finanzausschussvorsitzender Jan Kanstorf  
Finanzausschussmitglied Thomas Löhr  
Finanzausschussmitglied Claus Mangelsen  
Finanzausschussmitglied Gerd Voß  
Finanzausschussmitglied Marc Clausen  
Finanzausschussmitglied Arnd Ohlenbusch  
stellv. Finanzausschussmitglied Klaus-Peter Nielsen  
stellv. Finanzausschussmitglied Joachim Pahl  
stellv. Finanzausschussmitglied Patrick Nissen

**entschuldigt fehlen:**

Finanzausschussmitglied Hartmut Krause  
Finanzausschussmitglied Björn Meier  
Finanzausschussmitglied Bent Mohr

**seitens der Gemeindevertretung:**

Bürgermeister Michael Eichhorn  
Gemeindevertreterin Petra Neuhaus  
Gemeindevertreter Hans-Jürgen Adrian

**seitens der Amtsverwaltung:**

Amtskämmerer Günter Cordsen -zgl. als Protokollführer-  
Amtsangestellte Gaby Müller

**Beginn: 19.30 Uhr**

**Ende: 21.00 Uhr**

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die erschienenen Ausschussmitglieder, den Bürgermeister und die Gemeindevertreter/in sowie sechs Zuhörer. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Einwendungen zur abgefassten Niederschrift über die Sitzung vom 22.02.2016 werden nicht erhoben.

**Zu Punkt 1 der Tagesordnung:****Beschlussfassung über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte**

Unter Tagesordnungspunkt 8 soll über eine Grundstücksangelegenheit beraten werden. Herr Kanstorf stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt 8 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

**Einstimmiger Beschluss:**

Der Finanzausschuss beschließt, den Tagesordnungspunkt 8 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

**Zu Punkt 2 der Tagesordnung:****Prüfung der Eröffnungsbilanz 2012**

Jan Kanstorf verweist auf die am 17.02.2017 von den Ausschussmitgliedern durchgeführte Prüfung im Amtshaus Langballig. Es fanden daraufhin noch Berichtigungen statt. Herr Cordsen gibt einen kurzen Überblick über die nach der Prüfung und Korrektur festgestellte Eröffnungsbilanz, die allen Ausschussmitgliedern zur Beratung zugeschickt worden ist. Herr Pahl stellt eine Frage zu den im Inventar ausgewiesenen Grundstücken, die als Hausgrundstücke bezeichnet sind. Herr Cordsen erläutert, dass diese Grundstücke Flurstückspartellen sind, die in der Regel am Rand einer Straße zu Hausgrundstücken liegen und nach Einschätzung und Rücksprache mit dem Bürgermeister nicht der Straße, sondern eher dem Hausgrundstück zuzuordnen sind. Offensichtlich ist es in diesen Fällen in der Vergangenheit versäumt worden, aufgrund von irgendwelchen durchgeführten Änderungen diese Grundstücke zu übertragen. Aus diesem Grunde sind sie in der Regel auch als Umlaufvermögen dargestellt und nicht als Anlagevermögen.

**Einstimmiger Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die vorliegende Eröffnungsbilanz zur Beschlussfassung.

Der Finanzausschuss beschließt den Schlussbericht zur Prüfung der Eröffnungsbilanz 2012 in der Fassung, wie der dem *Originalprotokoll* beigelegt ist.

### **Zu Punkt 3 der Tagesordnung:** **Haushalt 2017**

Herr Cordsen erläutert die von ihm verteilte Tischvorlage zur Änderung des übersandten Haushaltsentwurfes 2017. Anlässlich des Treffens zur Prüfung der Jahresrechnung am 17.02.2017 ist auch über den Haushaltsplan 2017 gesprochen worden. Zwischenzeitlich haben die Bemühungen des Bürgermeisters hinsichtlich der Schaffung von neuen Kindergartenplätzen eine deutliche Entwicklung genommen und in Absprache mit dem Bürgermeister wurde der Haushaltsplanentwurf nochmals geändert, um für 2017 schon Handlungsmöglichkeiten zu schaffen. Daher sind jetzt schon für 2017 erhöhte Ansätze für den Grunderwerb und für mögliche Bautätigkeit und Umbauarbeit in dem Haushaltsentwurf vorgesehen, die dann durch eine erhöhte Kreditaufnahme finanziert werden sollen.

Herr Kanstorf ergänzt noch, dass im Haushaltsentwurf für das Produkt Brandschutz derzeit noch erhöhte Abschreibungen für das neue Feuerwehrfahrzeug auch in 2017 vorgesehen sind, obwohl das Fahrzeug erst in 2018 betriebsfertig hergestellt wird. Daher sollte auch die Abschreibung dort minimiert werden.

Die damit eingesparten Aufwendungen sollten nach Auffassung von Herrn Cordsen dazu führen, dass die Erträge aus der Finanzausgleichsrückstellung ebenfalls um einen entsprechenden Betrag vermindert werden, um diesen Betrag dann in 2018 für die Deckung der Aufwendung zu verwenden.

#### **Einstimmiger Beschluss:**

Der Finanzausschuss beschließt die Änderung des Haushaltsentwurfes durch die Absenkung der Abschreibung im Produkt 12601 und die Verminderung der Erträge aus der Entnahme aus der Finanzausgleichsrückstellung in 2017 bzw. die Erhöhung der Erträge der Finanzausgleichsrückstellung in 2018 im Produkt 61100.

Ab 2018 sollten die Hebesätze für die Grundsteuer A und B auf 360 % und die Gewerbesteuer auf 400 % angehoben werden.

#### **Einstimmiger Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung 2017 mit der

- im Ergebnisplan die Erträge auf 3.533.400,00 Euro und die Aufwendungen auf 3.533.100,00 Euro, somit ein Jahresüberschuss von 300,00 Euro
- im Finanzplan die Einzahlung für laufende Verwaltungstätigkeit auf 3.172.100,00 Euro, die Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit auf 3.166.100,00 Euro und der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit auf 717.800,00 Euro, der Gesamtbetrag der Auszahlung aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit auf 950.600,00 Euro
- Gesamtbetrag der Kreditaufnahme auf 544.000,00 Euro, der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung auf 0 Euro, der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 0 Euro

- und die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf zwei Stellen

festgesetzt werden.

Ferner werden die Hebesätze für die Grundsteuer A und B auf 330 % und die Gewerbesteuer auf 380 % festgesetzt und der Bürgermeister wird ermächtigt, unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Auszahlungen und Verpflichtungserklärungen bis zu einem Betrag von 500,00 Euro ersatzweise für die Gemeindevertretung nach § 95d GO zu genehmigen.

#### **Zu Punkt 4 der Tagesordnung:**

##### **Änderung der Gebühren für die dezentrale Abwasserbeseitigung**

Herr Cordsen weist darauf hin, dass Abgabensatzungen nach dem Kommunalabgabengesetz Schleswig-Holstein nach 20 Jahren kraft Gesetz außer Kraft treten. Die Abwasseranlagensatzung der Gemeinde Wees muss aus diesem Grund neu beschlossen werden. Ferner hat die Gemeinde im Dezember aufgrund einer Ausschreibung die Entsorgung der Hauskläranlage neu beauftragt. Mit dieser Beauftragung entstehen höhere Entgelte als bisher und dafür ist eine neue Kalkulation vorgelegt worden. In dem übersandten Entwurf der Haushaltssatzung mit der beigefügten Kalkulation sind die entsprechenden neuen Gebührensätze berücksichtigt.

##### **Einstimmiger Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegende Neufassung der Satzung über die Beseitigung von Abwasser aus Grundstückskläranlagen in der Gemeinde Wees (Abwasseranlagensatzung) in der Form, wie sie dem *Originalprotokoll* beigefügt ist.

#### **Zu Punkt 5 der Tagesordnung:**

##### **Vertrag mit dem Amt Langballig über die Jugendfeuerwehr**

Herr Kanstorf erläutert, dass die derzeit geübte Praxis, dass Mitglieder der Jugendabteilung der Gemeindefeuerwehr Wees, die in der Jugendfeuerwehr des Amtes Langballig integriert sind, nicht durch entsprechende Vertragsunterlagen geregelt ist. Der übersandte Entwurf einer öffentlichen Vereinbarung wurde im Amtsausschuss beschlossen und müsste noch von der Gemeindevertretung entschieden werden. Dazu gibt es keine Wortmeldungen.

##### **Einstimmiger Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegende öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Ausbildung und Betreuung der Mitglieder der Jugendabteilung der Gemeindefeuerwehr Oxbüll-Wees-Ulstrup.

### **Zu Punkt 6 der Tagesordnung:**

#### **Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Wees für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Oxbüll-Wees-Ulstrup**

Herr Kanstorf weist auf Änderungen des Brandschutzgesetzes hin, nach denen es jetzt notwendig ist, dass die Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr als Sondervermögen der Gemeinde geführt wird. Der übersandte Satzungsentwurf entspricht der vom Innenminister erlassenen Mustersatzung.

Frau Neuhaus fragt hinsichtlich der im § 2 genannten Beiträge von Fördermitgliedern nach, ob das nicht mit den Mitgliedsbeiträgen des Fördervereins kollidiert. Herr Cordsen weist darauf hin, dass die Beiträge der Mitglieder des Fördervereins mit der Kameradschaftskasse und dem Sondervermögen keinen Zusammenhang haben. Es geht dabei um Zahlungen von Personen an die Kameradschaftskasse und nicht an den Förderverein. Herr Pahl erkundigt sich nach der Verwendung der in der Kameradschaftskasse bestehenden Mittel, die der Kameradschaftspflege dienen sollen. Insbesondere unter Hinweis auf die Zustimmungsnotwendigkeit zum Einnahme- und Ausgabeplan fragt er sich, ob in allen Fällen die Gemeindevertretung zustimmen müsste. Bürgermeister Michael Eichhorn weist darauf hin, dass diese Formulierung so zu verstehen ist, dass der Wehrvorstand jährlich einen Einnahme- und Ausgabeplan vorlegt, den die Mitgliederversammlung der Feuerwehr beschließt und im Nachhinein der Gemeindevertretung vorgelegt wird, damit sie diesem zustimmen kann. Insofern findet eine Kontrolle statt, aber keine unmittelbare Beeinflussung der einzelnen Maßnahmen.

### **Einstimmiger Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gemeindevertretung beschließt für die Kameradschaftskasse in der Feuerwehr die vorliegende Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Wees für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Oxbüll-Wees-Ulstrup.

### **Zu Punkt 7 der Tagesordnung:**

#### **Verschiedenes**

Bürgermeister Michael Eichhorn fragt den Zuhörer, Wehrführer Jan Johannsen, ob es seinerseits als notwendig erachtet wird, eine generelle Regelung für die Anwendung von Sonderrechten bei Übungsfahrten zu treffen. Herr Johannsen erläutert, dass ihm bekannt ist, dass beim Amt eine entsprechende Entscheidung des Amtsausschusses auf Wunsch des Gemeindeführers Jürgen Hinrichsen erfolgt ist. Er hält diese generell für Wees nicht für notwendig. Es ist allerdings auch unschädlich, wenn die Gemeinde eine generelle Ermächtigung erteilt.

Bürgermeister Michael Eichhorn berichtet dann als Vorstandsvorsitzer des Breitbandzweckverbandes Angeln über die derzeit durchgeführte Ausschreibung zur Auftragsvergabe an einen Pächter (Betreiber). Die Vertragsunterzeichnungen dafür sollen im Juni 2017 stattfinden und derzeit werden schon einmal die Vorbereitungen für die Ausschreibung der Tiefbauarbeiten, die danach durchgeführt werden können, getroffen. Weiterhin hat der Zweckverband das Ziel, bis 2019 das Verbandsgebiet mit Glasfaserleitungen zu erschließen.

Herr Cordsen berichtet, dass für die Birkland Betriebs-GmbH eine Befreiung von der Prüfungspflicht durch die Kommunalaufsichtsbehörde erteilt wurde, so dass durch das Gemeinde- und Prüfungsamt eine Ersatzprüfung erfolgt.

**Zu Punkt 8 der Tagesordnung:**  
**Vertragsangelegenheiten**

**-Siehe gesonderte Niederschrift, nicht öffentlicher Teil.-**

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird wieder hergestellt. Es betritt kein Zuhörer mehr den Sitzungsraum. Der Finanzausschussvorsitzende Jan Kanstorf gibt bekannt, dass unter Tagesordnungspunkt 8 für den Ankauf eines Grundstückes ein Empfehlungsbeschluss gefasst wurde.

gez. Jan Kanstorf

gez. Günter Cordsen

.....  
Jan Kanstorf  
Finanzausschussvorsitzender

.....  
Günter Cordsen  
Protokollführer-jas